



Halbjahresbericht 2007

**Zapp
creation®**

Konzern-Kennzahlen

in Mio. €	Q2/2007	Q2/2006	H1/2007	H1/2006	H1 +/- in %	GJ/2006
Angepasste Ertragslage						
(ohne Restrukturierungsaufwendungen und Einmaleffekte)						
Fortzuführende Aktivitäten						
EBITDA	-4,1	0,9	-6,3	-1,1	—	10,7
EBIT	-5,1	-0,5	-8,4	-3,8	-121	5,4
EBIT-Marge (in %)	-52,0	-3,0	-36,4	-11,8	—	4,7
EBT	-6,4	-1,9	-10,4	-6,0	-73	-0,9
Ergebnis der fortzuführenden Aktivitäten	-5,6	-2,6	-8,7	-7,0	-24	-0,6
Nicht fortzuführende Aktivitäten						
Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	0,2	-0,8	0,2	-1,1	—	-4,9
Konzern						
Ergebnis der Periode	-5,3	-3,3	-8,5	-8,0	-6	-5,6
Ergebnis pro Aktie (in €) ¹⁾	-0,65	-0,46	-1,03	-1,08	5	-0,74
Ertragslage gemäß Gewinn- und Verlustrechnung						
(einschließlich Restrukturierungsaufwendungen und Einmaleffekte)						
Fortzuführende Aktivitäten						
Umsatz	9,8	16,8	23,1	32,2	-28	116,1
Rohertragsmarge (in %)	33,5	48,0	40,1	45,4	—	45,4
EBITDA	-4,0	-1,4	-6,4	-4,0	-60	4,8
EBIT	-5,0	-2,8	-8,5	-6,7	-27	-0,5
EBIT-Marge (in %)	-51,0	-16,7	-36,8	-20,8	—	-0,4
EBT	-6,3	-4,2	-10,5	-8,9	-18	-6,8
Ergebnis der fortzuführenden Aktivitäten	-5,5	-4,9	-8,8	-9,9	11	-6,5
Enthaltene Restrukturierungsaufwendungen und Einmaleffekte	-0,1	2,3	0,1	2,9	-97	5,9
Enthaltene Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	1,0	1,4	2,1	2,7	-22	5,3
Nicht fortzuführende Aktivitäten						
Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	0,2	-0,8	0,2	-1,1	—	-6,1
Enthaltene Restrukturierungsaufwendungen und Einmaleffekte	0,0	0,0	0,0	0,0	—	1,2
Enthaltene Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	0,0	0,0	0,0	0,0	—	0,0
Konzern						
Ergebnis der Periode	-5,2	-5,6	-8,6	-10,9	21	-12,7
Ergebnis pro Aktie (in €) ¹⁾	-0,63	-0,75	-1,04	-1,47	29	-1,67

1) unverwässert = verwässert; durchschnittliche Anzahl in Umlauf befindlicher Aktien H1/2007: 8,23 Mio., H1/2006: 7,43 Mio.

Die Kennzahlen basieren auf gerundeten Werten in Mio €. Bei der Bildung von Summen und Ratios kann es deshalb zu Differenzen im Vergleich zum Jahresabschluss kommen.

Konzern-Kennzahlen

in Mio. €	Q2/2007	Q2/2006	H1/2007	H1/2006	H1 +/- in %	GJ/2006
Bilanz (Stichtag Periodenende)						
Bilanzsumme	—	—	69,7	89,3	-22	115,6
Langfristige Vermögenswerte	—	—	26,3	26,4	0	26,3
Investitionen	0,4	0,2	0,7	0,5	40	1,8
Kurzfristige Vermögenswerte	—	—	43,4	62,9	-31	89,3
Eigenkapital	—	—	-4,9	-0,3	—	3,6
Eigenkapitalquote (in %)	—	—	-7,0	-0,3	—	3,1
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	—	—	44,5	67,9	-34	65,1
Nettoverschuldung	—	—	40,6	61,1	-34	53,3
Cashflow						
Operativer Cashflow	1,5	-7,6	16,0	15,4	4	20,5
Operativer Cashflow pro Aktie (in €) ¹⁾	0,17	-1,03	1,94	2,07	-6	2,71
Netto-Cashflow	-1,2	-3,5	-7,8	-2,6	—	2,4
Mitarbeiter						
Anzahl zum Stichtag ²⁾	—	—	226	340	-34	322
Aktie						
Höchstkurs (Schlusskurs Xetra) in €	9,12	11,00	10,50	11,00	—	11,00
	(4.4.)	(2.3.)	(30.1.)	(30.6.)		(7.7.)
Tiefstkurs (Schlusskurs Xetra) in €	5,20	7,80	5,20	7,39	—	7,11
	(27.6.)	(15.5.)	(27.6.)	(30.1.)		(18.8.)
Kurs zum Periodenende (Schlusskurs Xetra) in €	5,55	11,00	5,55	11,00	—	8,90
	(29.6.)	(30.6.)	(29.6.)	(30.6.)		(29.12.)
Durchschnittlicher Kurs (Schlusskurs Xetra) in €	7,68	9,19	7,96	8,93	—	—
Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen (Xetra) in Stück	21.644	83.435	36.487	58.877	-38	53.774
Aktienzahl Periodenende	8.799.998	8.000.000	8.799.998	8.000.000	10	8.799.998
Marktkapitalisierung Periodenende (Schlusskurs Xetra) in Mio. €	49	88	49	88	-44	78

1) unverwässert = verwässert; durchschnittliche Anzahl in Umlauf befindlicher Aktien H1/2007: 8,23 Mio., H1/2006: 7,43 Mio.

2) ohne Vorstand und Auszubildende

Die Kennzahlen basieren auf gerundeten Werten in Mio. €. Bei der Bildung von Summen und Ratios kann es deshalb zu Differenzen im Vergleich zum Jahresabschluss kommen.

Zwischenlagebericht zum 30. Juni 2007

- **Geschäftsverlauf im Rahmen der Erwartungen**
- **Auftragsbestand für das zweite Halbjahr um 26 % über Vorjahresniveau**
- **Konzernumsatz und operatives Konzernergebnis (EBIT) nach sechs Monaten unter Vorjahr**
- **Wesentliche Kostenpositionen verbessert: Kooperation mit MGA Entertainment, Inc. greift**
- **Ergebnisverbesserung für Gesamtjahr weiterhin das Ziel**

Zusammenfassung

Der Zapf Creation-Konzern, Europas führender Hersteller von Spiel- und Funktionspuppen, hat im ersten Halbjahr 2007 eine Geschäftsentwicklung im Rahmen der Erwartungen des Vorstandes verzeichnet. In einem Umfeld, das durch rückläufige Umsätze bei Spiel- und Funktionspuppen in wichtigen Märkten gekennzeichnet war, sowie aufgrund von Produktumstellungen und Strukturmaßnahmen blieb der Konzernumsatz deutlich unter dem Vorjahresniveau. Allerdings gelang es, die wesentlichen Kosten im Vergleich zum Vorjahr signifikant zu senken. Darin spiegeln sich positive Effekte aus den abgeschlossenen Restrukturierungsmaßnahmen sowie aus der strategischen Kooperation mit der MGA Entertainment, Inc. wider.

Erfreulich war in den ersten sechs Monaten der Auftragseingang. Als Folge der positiven Resonanz des Handels auf die neuen Zapf Creation-Produkte lag der Auftragsbestand per Ende Juni 2007 mit 48,8 Mio. € um 26 % über dem Wert zum gleichen Stichtag des Vorjahres (38,6 Mio. €).

Diese Entwicklung bestärkt den Vorstand in dem Ziel, im Gesamtjahr 2007 die Umsatz- und Ergebnissituation des Konzerns gegenüber dem Vorjahr zu verbessern.

Branchenumfeld in Europa

Der Spielwarenmarkt in Europa verzeichnete in den ersten sechs Monaten 2007 insgesamt eine leicht positive Entwicklung. Im Segment Spiel- und Funktionspuppen entwickelten sich dagegen die Umsätze in wichtigen Ländern rückläufig. So verringerte sich das Marktvolumen, gemessen nach Verkaufspreisen, in Deutschland und Großbritannien jeweils um 10 %. In Deutschland fiel das zweite Quartal 2007 noch schwächer aus als das erste Quartal. Dagegen verzeichneten die Märkte in Frankreich (+10 %) und Spanien (+15 %) im ersten Halbjahr signifikante Zuwächse. In Spanien vollzog sich im zweiten Quartal eine Trendumkehr, nachdem der Markt im ersten Quartal noch geschrumpft war.

Entwicklung Konzernumsatz

Der Umsatz des Zapf Creation-Konzerns entwickelte sich im ersten Halbjahr 2007 in etwa im Rahmen der Erwartungen und erreichte 23,1 Mio. €, 28,2 % weniger als im Vorjahr (erstes Halbjahr 2006: 32,2 Mio. €). Neben der teilweise schwachen Nachfrage war der Rückgang auf Veränderungen im Produktportfolio (zum Beispiel Aufgabe der Minipuppenlinie Missy Milly®) sowie auf die Reorganisation der Vertriebsorganisationen in Frankreich und Spanien zurückzuführen. Im zweiten Quartal belief sich der Konzernumsatz auf 9,8 Mio. € nach 16,8 Mio. € im gleichen Vorjahresquartal.

Umsatzentwicklung nach Regionen

In Europa erzielte der Zapf Creation-Konzern im ersten Halbjahr 2007 insgesamt einen Konzernumsatz von 22,4 Mio. €. Dies entspricht einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr um 27,9 % (erstes Halbjahr 2006: 31,0 Mio. €).

Umsatzverteilung (Außenumsatz) nach Regionen*

	H1/2007	H1/2006	+/-
	T€	T€	in %
Europa	22.361	31.026	-28
Zentraleuropa	7.315	10.451	-30
Nordeuropa	5.607	9.682	-42
Südeuropa	3.068	5.701	-46
Osteuropa	6.371	5.192	23
Asien/Australien	762	1.178	-35
Gesamtumsatz	23.123	32.204	-28

* Angaben nach IFRS 5, ohne Vertriebsregion Nord-, Mittel- und Südamerika, Vorjahreswert angepasst

In der Vertriebsregion Zentraleuropa erreichte der Umsatz 7,3 Mio. € nach 10,5 Mio. € in den ersten sechs Monaten des Vorjahres. In dem Rückgang schlug sich neben der zum Teil schwachen Nachfrage besonders die Einstellung der Missy Milly®-Minipuppenlinie nieder.

In Nordeuropa belief sich der Konzernumsatz im ersten Halbjahr 2007 auf 5,6 Mio. €. Die Verringerung gegenüber dem Vorjahreszeitraum (9,7 Mio. €) war im Wesentlichen auf eine schwache Nachfrage sowie auf fehlende Produktverfügbarkeit zurückzuführen.

In Südeuropa erzielte der Zapf Creation-Konzern einen Umsatz von 3,1 Mio. € nach 5,7 Mio. € im gleichen Vorjahreszeitraum, vor allem infolge der Neuorganisation des Vertriebs in Frankreich und Spanien.

In Osteuropa verlief die Umsatzentwicklung weiterhin erfreulich: Die Erlöse stiegen im ersten Halbjahr 2007 gegenüber dem Vorjahreswert von 5,2 Mio. € um 22,7 % auf 6,4 Mio. €.

In Asien/Australien belief sich der Umsatz auf 0,8 Mio. € (erstes Halbjahr 2006: 1,2 Mio. €).

Umsatzentwicklung nach Produktlinien

Im Marktsegment Spiel- und Funktionspuppen, dem Kernsegment des Zapf Creation-Konzerns, erreichte der Umsatz im ersten Halbjahr 2007 21,5 Mio. € nach 29,1 Mio. € im Vorjahr (–26,0 %).

Umsatzerlöse der verschiedenen Produktlinien*

	H1/2007	H1/2006	+/-
	T€	T€	in %
Spiel- und Funktionspuppen	21.509	29.061	-26
BABY born®	13.252	15.996	-17
Baby Annabell®	5.743	9.060	-37
CHOU CHOU	2.471	3.840	-36
Sonstige Spiel- und Funktionspuppen	43	165	-74
Minipuppen	176	1.731	-90
Sonstige Produkte	1.438	1.412	2
Gesamtumsatz	23.123	32.204	-28

* Angaben nach IFRS 5, ohne Vertriebsregion Nord-, Mittel- und Südamerika, Vorjahreswert angepasst

Das BABY born®-Konzept kam auf einen Umsatz von 13,3 Mio. €, 17,2 % weniger als im Vorjahreszeitraum (erstes Halbjahr 2006: 16,0 Mio. €).

Bei Baby Annabell® betrug der Umsatz 5,7 Mio. € nach 9,1 Mio. € im ersten Halbjahr 2006. Der Vorjahreszeitraum war durch die seinerzeit erfolgte Einführung einer neuen Baby Annabell® in Großbritannien positiv beeinflusst gewesen.

Mit den CHOU CHOU-Puppen erzielte der Konzern im ersten Halbjahr 2007 einen Umsatz von 2,5 Mio. €. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahreswert (3,8 Mio. €) resultiert aus einer nicht zufriedenstellenden Marktresonanz auf die 2006 eingeführte interaktive CHOU CHOU.

Der Umsatzrückgang im Marktsegment Minipuppen von 1,7 Mio. € im Vorjahr auf 0,2 Mio. € in den ersten sechs Monaten 2007 ist auf die Einstellung der Produktlinie Missy Milly® zurückzuführen.

Im Segment Sonstiges, hauptsächlich bestehend aus dem Spielkonzept My Model, lag der Umsatz mit 1,4 Mio. € auf Vorjahresniveau.

Ergebnisentwicklung

Die Rohertragsmarge des Zapf Creation-Konzerns erreichte im ersten Halbjahr des laufenden Jahres 40,1 %. Im Vorjahreszeitraum hatte der Wert bei 45,4 % gelegen. Die rückläufige Entwicklung ist auf Preis- und Struktureffekte zurückzuführen, zum Beispiel Abverkäufe zu geringeren Preisen bei Produkten mit nicht zufriedenstellender Marktresonanz.

Dagegen gelang es, die wesentlichen Kosten – teilweise deutlich – zu reduzieren. Vor allem bei den um 20,7 % auf 8,5 Mio. € gesunkenen Verwaltungsaufwendungen (erstes Halbjahr 2006: 10,7 Mio. €) spiegeln sich die positiven Effekte aus den in den Vorjahren vorgenommenen und vollständig abgeschlossenen Restrukturierungsmaßnahmen sowie die Effizienzfortschritte durch die strategische Kooperation mit der MGA Entertainment, Inc. wider. Die leicht erhöhten Aufwendungen für Vertrieb und Distribution (+6,3 % auf 6,0 Mio. €) sind unter anderem Folge von übergangsbedingten Mehrkosten durch die Neuausrichtung des Vertriebs in Spanien und Frankreich.

Das operative Konzernergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) entwickelte sich im Rahmen der Erwartungen und erreichte –8,5 Mio. € nach –6,7 Mio. € im ersten Halbjahr 2006 (–27,4 %). Die Entwicklung des operativen Ergebnisses ist vor allem durch die deutliche Umsatzreduzierung geprägt, die durch die Senkung der Kostenbasis nur teilweise kompensiert werden konnte. Das Halbjahres-EBIT enthält Restrukturierungs- und Einmalaufwendungen von 0,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 2,9 Mio. €). Im zweiten Quartal 2007 betrug das EBIT –5,0 Mio. €, der Vorjahreswert hatte bei –2,8 Mio. € gelegen.

Der Konzern weist für das erste Halbjahr ein Ergebnis aus fortzuführenden Aktivitäten vor Steuern von –10,5 Mio. € aus nach –8,9 Mio. € im gleichen Vorjahreszeitraum.

Das Steuerergebnis ist mit 1,7 Mio. € positiv, in erster Linie durch die Aktivierung von latenten Steuern. Im Vorjahreszeitraum war noch eine Steuerbelastung von 1,0 Mio. € angefallen.

Das Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten – dabei handelt es sich um das zum Jahresende eingestellte US-Geschäft – war im ersten Halbjahr mit 0,2 Mio. € positiv (Vorjahreszeitraum: –1,1 Mio. €), bedingt durch den Verkauf der vorhandenen Lagerbestände an die MGA Entertainment, Inc.

Für das erste Halbjahr 2007 weist der Zapf Creation-Konzern ein Periodenergebnis von –8,6 Mio. € aus. Dies entspricht einer Verbesserung von 21,3 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum (–10,9 Mio. €). Das Ergebnis pro Aktie beträgt –1,04 € nach –1,47 € im ersten Halbjahr 2006. Im zweiten Quartal belief sich das Periodenergebnis auf –5,2 Mio. € (Q2/2006: –5,6 Mio. €). Der Quartalsverlust pro Aktie verringerte sich auf –0,63 € (Q2/2006: –0,75 €).

Über die Ergebnisentwicklung in den Regionen berichtet der Zapf Creation-Konzern auf Basis des EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen). In Gesamteuropa erreichte das EBITDA im ersten Halbjahr 2007 –4,3 Mio. € nach –1,1 Mio. € im Vorjahr. In Zentraleuropa stieg das EBITDA auf 1,0 Mio. €, nachdem im Vorjahr ein Verlust von 5,7 Mio. € angefallen war. In Nordeuropa belief sich das EBITDA auf –4,7 Mio. € (erstes Halbjahr 2006: 2,9 Mio. €), in Südeuropa betrug das EBITDA –1,7 Mio. € (erstes Halbjahr 2006: 0,7 Mio. €). Die Vertriebsregion Osteuropa steigerte das EBITDA in den ersten sechs Monaten 2007 auf 1,2 Mio. € nach 1,0 Mio. € im Vorjahr. In Asien/Australien erreichte das EBITDA –2,0 Mio. € (erstes Halbjahr 2006: 0,3 Mio. €).

Vermögenslage

Zum Stichtag 30. Juni 2007 erreichte die Bilanzsumme des Zapf Creation-Konzerns 69,7 Mio. €. Am Jahresende 2006 hatte der Wert bei 115,6 Mio. € gelegen, am 30. Juni 2006 bei 89,3 Mio. €. Der Rückgang gegenüber dem 30. Juni 2006 ist zum einen auf das verminderte Geschäftsvolumen zurückzuführen, zum anderen auf Effizienzfortschritte, etwa im Working Capital Management, die im Rahmen der Restrukturierung sowie der Kooperation mit der MGA Entertainment, Inc. erreicht wurden.

Auf der Aktivseite verringerten sich die kurzfristigen Vermögenswerte gegenüber dem 31. Dezember 2006 (89,3 Mio. €) um 45,9 Mio. € auf 43,4 Mio. €. Dies ist vor allem auf den deutlichen Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf 19,2 Mio. € zurückzuführen (nach 57,4 Mio. € am Jahresende 2006 und 26,9 Mio. € am 30. Juni des Vorjahres). Durch den Abbau des Forderungsbestands konnte die Mittelbindung signifikant reduziert werden. Darin spiegelt sich eine deutliche Verbesserung des Working Capital Management wider. Auch die Vorräte lagen mit 12,6 Mio. € klar unter dem Niveau zum 30. Juni des Vorjahres (18,9 Mio. €).

Die liquiden Mittel sanken auf 3,9 Mio. € (31. Dezember 2006: 11,7 Mio. €). Hierbei wirkte sich auch das im vergangenen Jahr verbesserte internationale Cash-Pooling aus.

Bei den langfristigen Vermögenswerten ergaben sich im Stichtagsvergleich keine wesentlichen Veränderungen.

Finanzlage

Auf der Passivseite gingen die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten auf 44,5 Mio. € zurück, nachdem der Wert am Jahresende 2006 noch bei 65,1 Mio. € gelegen hatte (30. Juni 2006: 50,4 Mio. €). In dieser Position ist der im April 2006 abgeschlossene Konsortialkredit ausgewiesen, den die beteiligten Banken im Rahmen des im Juli 2007 vereinbarten Konzepts zur langfristigen Konzernfinanzierung bis 31. Oktober 2007 gestundet haben. Die Nettoverschuldung per Ende Juni 2007 sank auf 40,6 Mio. € nach 53,3 Mio. € zum 31. Dezember 2006. Insgesamt erreichten die kurzfristigen Schulden zum Bilanzstichtag 74,5 Mio. €. Am Jahresende 2006 hatte der Wert 111,8 Mio. € betragen.

Nach der Umgliederung des Konsortialkredits in die kurzfristigen Verbindlichkeiten im Herbst 2006 wies der Konzern zum 30. Juni 2007 keine langfristigen Bankschulden aus. Die langfristigen Verbindlichkeiten beliefen sich insgesamt auf 0,1 Mio. € und blieben damit auf dem Niveau vom Jahresende 2006 (0,2 Mio. €). Zum 30. Juni 2006 hatte der Wert bei 18,1 Mio. € gelegen.

Infolge des Halbjahresverlusts weist der Zapf Creation-Konzern zum 30. Juni 2007 ein negatives Eigenkapital von 4,9 Mio. € aus (31. Dezember 2006: 3,6 Mio. €; 30. Juni 2006: –0,3 Mio. €). In der Konzernbilanz hat dies jedoch keine insolvenzrechtlichen Konsequenzen. Das Eigenkapital der Zapf Creation AG (HGB) beträgt 11,4 Mio. € und entspricht damit einer Eigenkapitalquote von 16 %.

Liquiditätslage

Für das erste Halbjahr 2007 ergab sich trotz des negativen Ergebnisses ein Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit von 16,0 Mio. € (erstes Halbjahr 2006: 15,4 Mio. €), in erster Linie durch die Verringerung des Working Capital. Dem stehen Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit (–0,5 Mio. €) und aus der Finanzierungstätigkeit (–23,2 Mio. €) gegenüber. So wurden im ersten Halbjahr unter anderem kurzfristige Kredite in Höhe von 14,2 Mio. € getilgt.

Mitarbeiter

Im Zapf Creation-Konzern waren zum Stichtag 30. Juni 2007 insgesamt 226 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (ohne Vorstand und Auszubildende). Verglichen mit dem Jahresende 2006 sind dies 96 Personen weniger. Im Vergleich mit dem Stand am Ende des zweiten Quartals 2006 waren 114 Personen weniger beschäftigt. Der Rückgang ist eine Folge der 2006 beschlossenen Restrukturierungsmaßnahmen, die im Laufe des Berichtsquartals abgeschlossen wurden.

Ereignisse nach Abschluss des Berichtszeitraums

Am 20. Juli 2007 teilte die Zapf Creation AG mit, dass sie sich mit einem internationalen Bankenkonsortium und mit den Hauptaktionären der Zapf Creation AG (MGA Entertainment, Inc. und deren Chief Executive Officer, Herr Isaac Larian, sowie den Herren Nicolas Mathys und Gustavo Perez) auf eine langfristige Anschlussfinanzierung für die Gesellschaft geeinigt hat.

Am 21. September 2007 wurde die bestehende Finanzierungsvereinbarung vom 20. Juli 2007 dahingehend modifiziert und insofern ersetzt, als dass der die Vereinbarungen bedingende Stichtag vom 31. Oktober 2007 auf den 30. November 2007 geändert wurde. Darüber hinaus wurde bereits am 4./5. September 2007 die bestehende Finanzierungsvereinbarung vom 20. Juli 2007 dahingehend modifiziert und insofern ersetzt, als dass der ursprünglich auf Herrn Gustavo Perez entfallende Anteil der durch die Hauptaktionäre der Gesellschaft zu erbringenden Kapitaleinlage nunmehr zusätzlich durch MGA Entertainment, Inc., bzw. deren Chief Executive Officer, Herrn Isaac Larian, oder mit diesen verbundenen Unternehmen übernommen wird. Wesentliche Bedingung dieser Modifizierung war die der MGA Entertainment, Inc. durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) erteilte Befreiung von der Abgabe eines Übernahmeangebots; diese Bedingung wurde zwischenzeitlich erfüllt.

Das Finanzierungskonzept sieht einen neuen, langfristigen Konsortialkredit im Volumen von 65 Mio. € vor. Voraussetzung für diesen Kredit ist, dass bis zum 30. November 2007 eine Eigenkapitaleinlage, ersatzweise und zum Teil auch in Form von nachrangigen Gesellschafterdarlehen, in Höhe von 30 Mio. € in einer von den oben genannten Aktionären (MGA Entertainment, Inc., bzw. deren Chief Executive Officer, Herrn Isaac Larian, oder mit diesen verbundenen Unternehmen und Herrn Nicolas Mathys) zu bestimmenden Form erfolgt ist. Die Hauptaktionäre haben der Gesellschaft schriftlich verbindlich zugesichert, dass sie die Eigenkapitaleinlage garantieren. Zu diesem Zweck ist zunächst geplant, kurzfristig das bestehende genehmigte Kapital von bis zu 3,2 Mio. € vollständig auszunutzen. Der sich aufgrund des niedrigen Börsenkurses erwartungsgemäß ergebende Fehlbetrag zu dem zugesicherten Betrag von 30 Mio. € soll über eine weitere geplante Kapitalerhöhung bis zum 30. November 2007 durch Ausnutzung eines von der nächsten Hauptversammlung noch zu genehmigenden Kapitals der Gesellschaft zur Verfügung gestellt werden. Ergänzend wird die Möglichkeit der Nutzung bestehender eigener Aktien der Gesellschaft („treasury shares“) als Bestandteil der geplanten Kapitalmaßnahmen in Betracht gezogen.

Bereits am 25. Juli 2007 hat der Vorstand der Zapf Creation AG mit Zustimmung des Aufsichtsrates einen Grundsatzbeschluss über die anstehende Kapitalerhöhung gefasst. Hiernach sollen

bis zu 3,2 Millionen neue Aktien aus genehmigtem Kapital zu einem Ausgabepreis i. H. v. 4,50 € mit Bezugsrecht für die Aktionäre ausgegeben werden. Die Zufuhr von neuem Eigenkapital ist Teil des mit den Banken und maßgeblichen Aktionären der Gesellschaft vereinbarten Konzepts zur Sicherung der langfristigen Finanzierung der Gesellschaft.

Zudem verpflichteten sich die oben genannten Gesellschafter zu einer Überbrückungsfinanzierung bis zu 10 Mio. €, die zwischenzeitlich mit 7,5 Mio. € abgerufen wurde.

Das bisherige Bankenkonsortium der Zapf Creation AG hat sich bereit erklärt, den seit 30. Juni 2007 zur Rückzahlung fälligen Konsortialkredit mit in Anspruch genommenen Linien von ca. 45 Mio. € bis zum 30. November 2007 zu stunden. Zur Finanzierung von Bedarfsspitzen im operativen Geschäft hat die Konsortialführerin des neuen Bankenkonsortiums eine Zwischenfinanzierung in Höhe von maximal 20 Mio. € bis zum 30. November 2007 zugesagt. Diese kann in einem definierten Umfang in Anspruch genommen werden, abhängig von der jeweils bereits erfolgten Eigenkapitaleinlage. Alle Vereinbarungen stehen unter dem Vorbehalt, dass sich die wirtschaftlichen Verhältnisse des Konzerns bis zum 30. November 2007 nicht wesentlich verschlechtern („material adverse change“), sowie unter dem Vorbehalt der Unterzeichnung der endgültigen Dokumente.

Durch diese umfassende Neufinanzierung ist bzw. wird die Zahlungsfähigkeit des Zapf Creation-Konzerns nachhaltig gesichert.

Hinsichtlich sonstiger Ereignisse nach dem Bilanzstichtag wird ergänzend auf den Jahresabschluss 2006 verwiesen. Erwähnenswerte Änderungen gab es seit dem nicht.

Angaben nach § 289 Abs. 4 und § 315 Abs. 4 HGB

Das Grundkapital der Zapf Creation AG beträgt zum 30. Juni 2007 8.799.998,00 €, eingeteilt in 8.799.998 auf den Inhaber lautende Stammstückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1,00 € je Aktie.

Es besteht noch ein genehmigtes Kapital von bis zu 3.200.002,00 €, das zur Ausgabe ebenso vieler Stückaktien berechtigt.

Der Zapf Creation AG wurde eine Beteiligung mitgeteilt, die 10 vom Hundert der Stimmrechte überschreitet. Zum 31. Dezember 2006 wurden der MGA Entertainment, Inc., Van Nuys, Kalifornien/USA, 22,98 % der Stimmrechtsanteile gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet (dies entspricht 2.022.318 der Stimmrechtsanteile).

Darüber hinaus wurden der Gesellschaft Meldungen gemäß § 15a WpHG gemacht, die unter Directors' Dealings in den Anhang-

angaben aufgeführt sind. Damit betrug die Beteiligung der MGA Entertainment, Inc. zum 31. Juli 2007 24,42 % (dies entspricht 2.148.643 Stimmrechtsanteilen).

Beziehungen zu nahe stehenden Personen

Im Vergleich zum Konzernabschluss 2006 haben sich keine Änderungen in den Beziehungen zu nahe stehenden Personen ergeben.

Chancen und Risiken

Eine detaillierte Darstellung der Risiken und Chancen des Zapf Creation-Konzerns sowie des Risikomanagementsystems enthält der zusammengefasste Lagebericht und Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2006. Im Vergleich mit den dort gemachten Angaben hat sich das Risiko- und das Chancenprofil der Gesellschaft mit Ausnahme der Angaben zur Konzernfinanzierung nicht wesentlich verändert. Insofern wird an dieser Stelle auf die Angaben im Lagebericht verwiesen, der im Geschäftsbericht für das Jahr 2006 veröffentlicht wurde.

Von besonderer Bedeutung für den Zapf Creation-Konzern ist weiterhin das Finanzierungsrisiko. Der Zapf Creation-Konzern verfügt zur Zeit über eine negative Eigenkapitalquote und einen hohen Fremdfinanzierungsanteil. Das am 20. Juli 2007 vereinbarte, am 21. September 2007 modifizierte und bis zum 30. November 2007 umzusetzende Finanzierungskonzept sieht die Stärkung des Eigenkapitals um 30 Mio. € vor, durch die AG und Konzern wieder über eine ausreichende Eigenkapitalbasis verfügen würden.

Die Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit des Zapf Creation-Konzerns und der Zapf Creation AG bis zum 30. November 2007 ist von dem bisherigen Bankenkonsortium zugesagt worden. Zudem ist für die Sicherstellung der weiteren Finanzierung die Durchführung einer Kapitalerhöhung oder die Bereitstellung von Gesellschafterdarlehen bis zum 30. November 2007 notwendig. Dies sind notwendige Voraussetzungen für die Neufinanzierung durch das neue Bankenkonsortium ab dem 30. November 2007.

Der Vorstand geht davon aus, dass das dargestellte Finanzierungskonzept, das unter anderem einen neuen langfristigen Konsortialkredit mit einem Volumen von 65 Mio. € umfasst, plangemäß umgesetzt werden kann. Dies setzt im Wesentlichen voraus, dass die Mittel aus den geplanten Eigenkapitalmaßnahmen mit 30 Mio. € bis zum 30. November 2007 an die Gesellschaft geleistet werden. Für den Fall von Zeitverzögerungen bei den geplanten Eigenkapitalmaßnahmen über den 30. November 2007 hinaus haben zwei wesentliche Aktionäre der Gesellschaft zur Überbrückung nachrangige Gesellschafterdarlehen in entsprechender Höhe zugesagt. Sollten die Mittelzuführungen nicht wie geplant zustande kommen, ist der Fortbestand der Gesellschaft gefährdet.

Ferner ist es zur Sicherung des Fortbestands der Zapf Creation AG erforderlich, dass die mit den Banken vereinbarten Finanzkennzahlen („covenants“) eingehalten werden, da deren Nichteinhaltung aufgrund einer deutlichen Verschlechterung der Unternehmensentwicklung zu Finanzierungsproblemen führen kann, da die Banken dann berechtigt sind, die Kreditlinien fällig zu stellen.

Ausblick

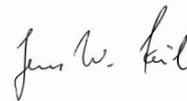
Der Vorstand geht davon aus, dass der Umsatz des Zapf Creation-Konzerns mittelfristig über dem gegenwärtigen Niveau liegen wird. Dabei wird der Markenumsatz an Bedeutung gewinnen, der neben den Erlösen des Konzerns auch die Umsätze aus dem Lizenzgeschäft einschließt, die bei Lizenznehmern entstehen. Überdurchschnittliches Wachstumspotenzial besteht für die Gesellschaft auf den osteuropäischen Märkten, vor allem in Russland. Darüber hinaus werden in südeuropäischen Märkten wie Spanien, Portugal und Italien sowie in den skandinavischen Ländern Wachstumschancen gesehen. Ferner wird der Aufbau des Lizenzgeschäfts mit MGA Entertainment, Inc. zu profitablen Zusatzwachstum führen. Erste signifikante Effekte aus dem Lizenzgeschäft sind jedoch erst im Geschäftsjahr 2008 zu erwarten.

Erfreulich war in den ersten sechs Monaten 2007 der Auftragszugang. Durch die positive Resonanz des Handels auf die neuen Zapf Creation-Produkte lag der Auftragsbestand per 30. Juni 2007 mit 48,8 Mio. € um 26 % über dem Wert zum gleichen Stichtag des Vorjahres (38,6 Mio. €).

Mit Blick auf die verbesserte Auftragslage, die allgemein positive konjunkturelle Entwicklung in Europa und den sich belebenden privaten Konsum ist der Vorstand zuversichtlich, die Ertragslage im Gesamtjahr 2007 weiter verbessern zu können und die Ertragswende im Konzern endgültig zu vollziehen.

Rödental, 2. Oktober 2007

Der Vorstand



Jens U. Keil
Mitglied des Vorstandes



Thomas Pfau
Mitglied des Vorstandes

Konzernanhang für den Zwischenabschluss

Allgemeine Angaben

Informationen zum Unternehmen

Die Zapf Creation AG vertreibt Markenspielkonzepte, bestehend aus einer Puppe und einer umfangreichen Zubehörwelt, die mit einem hohen Anspruch an Qualität, Design und Spielwert entwickelt werden. Zu den bekanntesten Marken gehören BABY born®, Baby Annabell® und CHOU CHOU. Mit diesen weltweit erfolgreichen Konzepten wendet sich Zapf Creation vor allem an Mädchen zwischen drei und acht Jahren als Kernzielgruppe.

Seit Ende 2006 besteht zwischen der Zapf Creation AG und den der Gesellschaft nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns eine enge Partnerschaft in verschiedenen Bereichen, von der beide Seiten Synergieeffekte auf der Beschaffungsseite und eine intensivere Marktdurchdringung im jeweiligen Absatzgebiet erwarten:

MGA Entertainment, Inc., Van Nuys, Kalifornien, USA, übernimmt seit Beginn des Jahres 2007 in Eigenregie auf Lizenzbasis den Vertrieb von Zapf Creation-Produkten in den nord-, mittel- und südamerikanischen Märkten und garantiert dabei ein Volumen, das um mehr als 50 % über den zuletzt in dieser Region durch die eigene Tochtergesellschaft generierten Erlösen liegen wird. Im Gegenzug wurde der Vertrieb von MGA-Produkten in ausgewählten europäischen Märkten durch den Zapf Creation-Konzern gegen Zahlung einer Vertriebsgebühr vereinbart. Der Zapf Creation-Konzern erwartet dadurch auch eine Verbesserung der Auslastungssituation der Vertriebsmannschaft und des Logistikzentrums. Zudem übernimmt MGA Entertainment, Inc. seit 2007 die Auswahl und Überwachung der asiatischen Lieferanten von Zapf Creation-Produkten, die Koordination und Abwicklung der Lieferungen der Waren in die Vertriebsseinheiten sowie Teile der technischen Produktentwicklung. Zu diesem Zweck wurde die entsprechende Beschaffungsorganisation des Zapf Creation-Konzerns in Hongkong in wesentlichen Teilen auf MGA Entertainment (HK) Ltd. übertragen. Der Zapf Creation-Konzern hat das Design für seine Produkte am Stammsitz in Rödental konzentriert.

Grundlagen der Erstellung

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2007 der Zapf Creation AG ist auf Basis des IAS 34 („Interim financial reporting“) erstellt und unterlag weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Prüfung entsprechend § 317 HGB.

Der Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Jahresabschluss notwendigen Erläuterungen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006 zu sehen, der unter Anwendung des § 315 a HGB („Konzernabschluss nach internationalen Rechnungslegungsstandards“) in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) und den diesbezüglichen Verlautbarungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) erstellt wurde, wie sie nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 in der Europäischen Union anzuwenden sind. Ergänzend wurden bei der Erstellung des Konzernabschlusses die nach § 315 a Abs. 1 HGB zu berücksichtigenden Vorschriften beachtet. Im Konzernabschluss der Zapf Creation AG zum 31. Dezember 2006 wurden alle für das Geschäftsjahr verbindlichen IFRS sowie die zugehörigen Interpretationen angewandt, sofern sie von der Europäischen Union übernommen wurden.

Konsolidierung

Im Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2007 werden die gleichen Konsolidierungsmethoden befolgt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006; insofern wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 verwiesen.

Neben der Konzern-Muttergesellschaft Zapf Creation AG werden alle unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften des Konzerns in den Konsolidierungskreis einbezogen; Veränderungen ergaben sich wie folgt:

Im Juni 2006 wurde die Löschung der Zapf Creation (CZ) s.r.o., Prag, Tschechien, aus dem Handelsregister wirksam; die Gesellschaft wurde dem folgend im Konzernabschluss zum 30. Juni 2006 endkonsolidiert; in den Vorjahresvergleichszahlen ist die Konzern-Tochtergesellschaft bis zum Zeitpunkt der Endkonsolidierung enthalten.

Im September 2006 wurde die Zapf Creation Auslandsholding GmbH, Rödental, Deutschland, erstmals in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Die Gesellschaft hält jeweils zu 100 % die Anteile an den Vertriebstochtergesellschaften Zapf Creation (U.K.) Ltd., Corby, Northants, Großbritannien, sowie Zapf Creation (España) S.L., Alicante, Spanien, und ist selbst 100 %ige Tochtergesellschaft der Zapf Creation AG.

Mit Ablauf des 31. Dezember 2006 ist die Konzern-Tochtergesellschaft Zapf Creation (Central Europe) GmbH & Co. KG im Wege der Anwachsung wieder in die Konzern-Muttergesellschaft Zapf Creation AG eingegliedert worden. Die Aktivitäten der

Zapf Creation (Central Europe) GmbH & Co. KG werden mit Wirkung zum 1. Januar 2007 direkt durch die Zapf Creation AG ausgeführt; ab diesem Zeitpunkt ist die Konzern-Tochtergesellschaft Zapf Creation (Central Europe) GmbH & Co. KG nicht mehr im Konsolidierungskreis enthalten.

Die Konzern-Tochtergesellschaft Zapf Creation (U.S.) Inc., deren Aktivitäten mit Ablauf des 31. Dezember 2006 eingestellt wurden, da mit Wirkung zum 1. Januar 2007 der gesamte amerikanische Markt in der alleinigen Verantwortung der MGA Entertainment, Inc., Van Nuys, Kalifornien, USA, bearbeitet wird, ist weiterhin im Konsolidierungskreis enthalten.

Bilanzierungsmethoden

Im Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2007 werden die gleichen Bilanzierungsmethoden befolgt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006; insofern wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 verwiesen.

Der Zapf Creation-Konzern weist dem folgend in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung des Konzern-Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2007 ergänzend zum operativen Ergebnis ein „angepasstes operatives Ergebnis“ aus. Das „angepasste operative Ergebnis“ bereinigt das operative Ergebnis des Konzerns um enthaltene Restrukturierungsaufwendungen und Einmaleffekte und orientiert sich an den unternehmensinternen Steuerungsgrößen. Der Ausweis dieser Rechengröße in der Darstellung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dient einer Erhöhung der Transparenz im Hinblick auf die Nachhaltigkeit des durch die Gesellschaft im laufenden operativen Prozess erwirtschafteten Ergebnisses.

Die Aufwendungen aus der Restrukturierung des Zapf Creation-Konzerns sowie sonstige besondere Aufwendungen mit Einmalcharakter werden in der Gewinn- und Verlustrechnung verursachungsgerecht den betrieblichen Funktionsbereichen zugeordnet.

Erläuterung der Konzernabschlussposten

Allgemeines

Im Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2007 wird die gleiche Ausweisgliederung der Konzernabschlussposten beibehalten, wie sie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 befolgt wurde.

Die Entwicklung der einzelnen Konzernabschlussposten im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2007, insbesondere der Umsatzerlöse, folgt der für die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft typischen, saisonal geprägten Entwicklung im Jahresverlauf. Hinsichtlich der wesentlichen Inhalte der einzelnen Konzernabschluss-

posten wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 und den Zwischenlagebericht für das erste Halbjahr 2007 verwiesen.

Die Segmentberichterstattung ist diesem Anhang als Anlage beigefügt.

Nicht fortzuführende Aktivitäten

Erträge und Aufwendungen, die der Konzern-Tochtergesellschaft Zapf Creation (U.S.) Inc. zuzuordnen sind, werden gemäß IFRS 5 („Non-current Assets Held for Sale and Discontinued Operations“) im Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten gesondert ausgewiesen; die Vorjahresvergleichswerte wurden dementsprechend angepasst.

Die auf die nicht fortzuführenden Aktivitäten entfallenden Erträge und Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

	H1/2007 T€	H1/2006 T€
Umsatzerlöse	1.950	2.791
Herstellungskosten des Umsatzes	-1.740	-2.241
Vertriebs- und Distributionsaufwendungen	0	-310
Marketingaufwendungen	0	-67
Verwaltungsaufwendungen	0	-277
Sonstige Erträge	0	15
Sonstige Aufwendungen	0	-430
Finanzerträge	0	0
Finanzaufwendungen	0	-532
Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten vor Ertragsteuern	210	-1.051
Ertragsteuern auf nicht fortzuführende Aktivitäten	0	0
Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	210	-1.051

Die gesondert ausgewiesenen Umsatzerlöse stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit der Aufgabe der Geschäftstätigkeit der Zapf Creation (U.S.) Inc., deren Aktivitäten mit Ablauf des 31. Dezember 2006 eingestellt wurden; es handelt sich im Wesentlichen um Erträge aus dem Verkauf verbleibender Warenbestände der US-amerikanischen Tochtergesellschaft an die MGA Entertainment, Inc., Van Nuys, Kalifornien, USA, die seit dem 1. Januar 2007 im Wege einer strategischen Partnerschaft den amerikanischen Markt verantwortlich bearbeitet.

Die Zahlungsströme aus der laufenden Geschäftstätigkeit, der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit, die auf die nicht fortzuführenden Aktivitäten entfallen, gliedern sich wie folgt:

	H1/2007	H1/2006
	T€	T€
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	4.224	2.557
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit	0	-24
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-4.509	-251
Effekte aus Wechselkursänderungen	-1	-120
Mittelzufluss/-abfluss aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	-286	2.162

Ereignisse nach Abschluss des Berichtszeitraums

Hinsichtlich wesentlicher Ereignisse nach Abschluss des Berichtszeitraums wird auf die Ausführungen des Zwischenlageberichts für das erste Halbjahr 2007 verwiesen.

Directors' Dealings

In der Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni wurden durch die Organe der Gesellschaft folgende meldepflichtige Wertpapiergeschäfte nach § 15 a WpHG mitgeteilt.

Meldepflichtige Geschäfte

Isaac Larian, Mitglied des Aufsichtsrates

Kauf von 2.000 Aktien zum Preis von 9,00 € über Xetra am 5.3.2007

Kauf von 751 Aktien zum Preis von 8,95 € über Xetra am 19.3.2007

Kauf von 3.586 Aktien zum Preis von 9,05 € über Xetra am 20.3.2007

Kauf von 119.988 Aktien zum Preis von 4,59 € über Xetra am 18.7.2007

Eigene Anteile

Die Zapf Creation AG verfügt über zwei getrennte Wertpapierdepots, deren Verwendungszweck sich wie folgt unterscheidet:

Depot Nr. 1 dient ausschließlich der Unterlegung des Aktienoptionsprogramms. Depot Nr. 2 unterlegt die Möglichkeit einer Aktiengewährung an Mitarbeiter aufgrund erbrachter Sonderleistungen oder auf der Grundlage einer positiven Geschäftsentwicklung der Gesellschaft.

Die im Folgenden dargestellten Depotbestände zum 30. Juni 2007 weisen keine Veränderungen zum 31. Dezember 2006 auf.

	Anzahl Aktien	Buchwert T€	Anteil am Grund- kapital in %
Depot Nr. 1	569.593	11.262	7,12
Depot Nr. 2	3.085	96	0,04
Gesamt	572.678	11.358	7,16

Rödental, den 2. Oktober 2007



Jens U. Keil
Mitglied des Vorstandes



Thomas Pfau
Mitglied des Vorstandes

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zapf Creation-Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind“.

Rödental, den 2. Oktober 2007



Jens U. Keil
Mitglied des Vorstandes



Thomas Pfau
Mitglied des Vorstandes

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	Q2/2007 T€	Q2/2006 T€	H1/2007 T€	H1/2006 T€	GJ/2006 T€
Umsatzerlöse	9.827	16.824	23.123	32.204	116.106
Herstellungskosten des Umsatzes	-6.539	-8.756	-13.857	-17.570	-63.348
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.288	8.068	9.266	14.634	52.758
Vertriebs- und Distributionsaufwendungen	-3.122	-2.657	-6.015	-5.660	-14.768
Marketingaufwendungen	-2.321	-2.077	-3.928	-4.376	-15.878
Verwaltungsaufwendungen	-3.716	-5.771	-8.518	-10.742	-23.573
Sonstige Erträge	1.000	199	1.182	277	1.524
Sonstige Aufwendungen	-109	-544	-483	-802	-559
Operatives Ergebnis	-4.980	-2.782	-8.496	-6.669	-496
<i>(darin enthaltene Restrukturierungsaufwendungen)</i>	<i>131</i>	<i>-435</i>	<i>-113</i>	<i>-963</i>	<i>-3.357</i>
<i>(darin enthaltene Einmalkosten, überwiegend Beratung)</i>	<i>0</i>	<i>-1.816</i>	<i>0</i>	<i>-1.932</i>	<i>-2.576</i>
(daraus entwickeltes angepasstes operatives Ergebnis)	-5.111	-531	-8.383	-3.774	5.437
Finanzerträge	77	58	166	104	655
Finanzaufwendungen	-1.375	-1.392	-2.183	-2.289	-6.961
Ergebnis der fortzuführenden Aktivitäten vor Ertragsteuern	-6.278	-4.116	-10.513	-8.854	-6.802
Ertragsteuern	782	-799	1.708	-1.015	276
Ergebnis der fortzuführenden Aktivitäten	-5.496	-4.915	-8.805	-9.869	-6.526
Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten vor Ertragsteuern	255	-720	210	-1.051	-6.093
Ertragsteuern auf nicht fortzuführende Aktivitäten	0	0	0	0	-54
Ergebnis der Periode	-5.241	-5.635	-8.595	-10.920	-12.673
Ergebnis fortzuführender Aktivitäten pro Aktie (in €)	-0,67	-0,65	-1,07	-1,33	-0,86
Ergebnis nicht fortzuführender Aktivitäten pro Aktie (in €)	0,04	-0,10	0,03	-0,14	-0,81
Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien in Tausend	—	—	8.227	7.427	7.586
Ergebnis pro Aktie (unverwässert/verwässert) (in €)	-0,63	-0,75	-1,04	-1,47	-1,67

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Personalaufwand nach Bereichen	Q2/2007 T€	Q2/2006 T€	H1/2007 T€	H1/2006 T€	GJ/2006 T€
Vertrieb & Distribution	1.882	1.420	3.275	2.966	6.066
Marketing	338	381	621	857	1.733
Sonstige Verwaltung	746	1.483	2.929	3.284	7.047
Nicht fortzuführende Aktivitäten	-7	131	0	338	661
Gesamt	2.959	3.415	6.825	7.445	15.507

Konzernbilanz	30.6.2007	31.12.2006	30.6.2006
	T€	T€	T€
Aktiva			
Kurzfristige Vermögenswerte	43.444	89.300	62.885
Flüssige Mittel	3.919	11.710	6.720
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.174	57.375	26.878
Vorräte	12.640	12.663	18.926
Ertragsteuerforderungen	3.454	3.824	3.692
Sonstige Vermögenswerte	4.257	3.728	6.669
Langfristige Vermögenswerte	26.269	26.260	26.449
Sachanlagen	16.392	17.475	18.591
Immaterielle Vermögenswerte	4.174	4.785	5.724
Sonstige Vermögenswerte	20	20	137
Latente Steuerforderungen	5.683	3.980	1.997
Aktiva gesamt	69.713	115.560	89.334
Passiva			
Kurzfristige Schulden	74.515	111.806	71.542
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	44.477	65.055	50.396
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.374	35.616	16.405
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.247	1.718	1.636
Sonstige Verbindlichkeiten	2.647	3.044	2.137
Rückstellungen	1.770	6.373	968
Langfristige Schulden	135	176	18.104
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	17.460
Latente Steuerverbindlichkeiten	135	176	644
Eigenkapital	-4.937	3.578	-312
Gezeichnetes Kapital	8.800	8.800	8.000
Kapitalrücklage	12.875	12.961	8.052
Ergebnis der Periode und Gewinnvortrag	-15.704	-7.109	-5.356
Kumuliertes übriges Eigenkapital	450	284	350
Eigene Anteile	-11.358	-11.358	-11.358
Passiva gesamt	69.713	115.560	89.334

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Im Umlauf befindliche Aktien TStück	Gezeich- netes Kapital T€	Kapital- rücklage T€	Ergebnis der Periode und Gewinn- vortrag T€	Kumuliertes übriges Eigenkapital		Eigene Anteile T€	Summe Eigen- kapital T€
					Ausgleichs- posten aus der Währungs- umrech- nung T€	Derivative Finanz- instru- mente T€		
Saldo zum 31. Dezember 2005:	7.427	8.000	8.052	5.564	-66	47	-11.358	10.239
Ergebnis der Periode				-10.920				-10.920
Veränderung des übrigen Eigenkapitals					71	298		369
Gesamteinkommen der Periode				-10.920	71	298		-10.551
Saldo zum 30. Juni 2006:	7.427	8.000	8.052	-5.356	5	345	-11.358	-312
Ergebnis der Periode				-1.753				-1.753
Veränderung des übrigen Eigenkapitals					279	-345		-66
Gesamteinkommen der Periode				-1.753	279	-345		-1.819
Ausgabe eigener Anteile	800	800	4.909					5.709
Saldo zum 31. Dezember 2006:	8.227	8.800	12.961	-7.109	284	0	-11.358	3.578
Ergebnis der Periode				-8.595				-8.595
Veränderung des übrigen Eigenkapitals					166	0		166
Gesamteinkommen der Periode				-8.595	166	0		-8.429
Ausgabe eigener Anteile			-86					-86
Saldo zum 30. Juni 2007:	8.227	8.800	12.875	-15.704	450	0	-11.358	-4.937

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Konzern-Kapitalflussrechnung	H1/2007 T€	H1/2006 T€
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:		
Operatives Ergebnis vor Ertragsteuern	- 10.303	- 9.905
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	2.118	2.686
Aufwendungen/Erträge aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	79	- 1
Finanzaufwendungen/-erträge	2.017	2.717
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	15	80
Zunahme/Abnahme der Aktiva und Passiva:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38.202	42.571
Vorräte	- 6	- 1.911
Sonstige Vermögenswerte	- 578	- 2.823
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	- 15.430	- 18.791
Ertragsteuerzahlungen	- 130	755
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	15.984	15.378
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit:		
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	138	96
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	- 673	- 529
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit	- 535	- 433
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit:		
Einzahlungen aus der Aufnahme langfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	400
Auszahlungen für die Tilgung langfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	- 6.377	- 3.600
Veränderung der Verbindlichkeiten aus kurzfristiger Kreditaufnahme	- 14.201	- 11.270
Gezahlte Zinsen	- 2.770	- 2.944
Erhaltene Zinsen	155	104
Auszahlungen für die Ausgabe eigener Anteile	- 6	0
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 23.199	- 17.310
Effekte aus Wechselkursänderungen	- 41	- 268
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	- 7.791	- 2.633
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	11.710	9.353
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.919	6.720

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

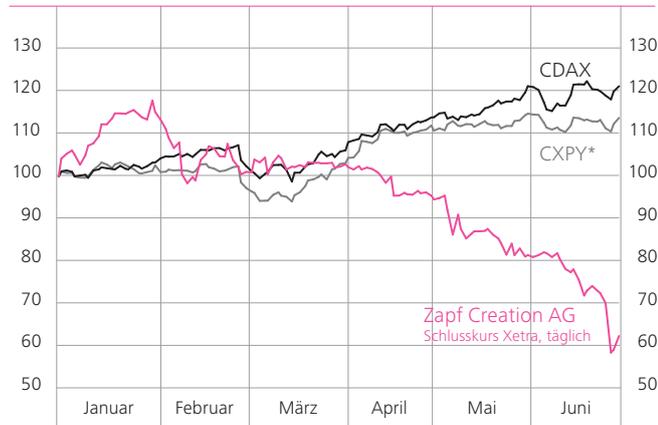
Segmentberichterstattung

H1/	Zentral- europa		Nord- europa		Süd- europa		Ost- europa		Amerika		Asien/ Australien	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Außenumsätze	7.315	10.451	5.607	9.682	3.068	5.701	6.371	5.192	1.950	2.791	762	1.178
Innenumsätze	704	6.501	1.267	4.500	585	3.879	201	561	0	862	0	18
Segmentumsätze gesamt	8.019	16.952	6.874	14.182	3.653	9.580	6.572	5.753	1.950	3.653	762	1.196
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	952	-5.665	-4.696	2.883	-1.718	683	1.176	1.003	210	-758	-1.979	247

H1/	Übrige		Konsoli- dierung		Konzern		Nicht fort- zuführende Aktivitäten		Fort- zuführende Aktivitäten	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Außenumsätze	0	0	0	0	25.073	34.995	1.950	2.791	23.123	32.204
Innenumsätze	0	0	-2.757	-16.321	0	0	0	0	0	0
Segmentumsätze gesamt	0	0	-2.757	-16.321	25.073	34.995	1.950	2.791	23.123	32.204
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	-113	-2.895	0	0	-6.168	-4.502	210	-490	-6.378	-4.012

Die Segmentberichterstattung ist Bestandteil der Anhangangaben.

Die Aktie



ISIN-Nummer: DE 000 780 6002; Reuterskürzel: ZPF.ETR; Bloombergkürzel: ZPF GR
*Consumer Performance Index

Die Zapf Creation-Aktie startete ins Jahr 2007 mit einem Kurs von 9,28 €. Am 30. Januar erreichte sie ihr Jahreshoch mit 10,50 € und damit eine klare Outperformance gegenüber dem CDAX und dem Consumer Performance Index (CXPY). Ab Mitte April zeigte sich eine Trendumkehr und die Aktie verlor sukzessive an Wert. Grund dafür waren die zum 30. April auslaufende Anschlussfinanzierung, der verschobene Veröffentlichungstermin für den Geschäftsbericht und die andauernden Finanzierungsverhandlungen. Zum Halbjahresende schloss die Aktie mit 5,20 € und damit 37,64 % im Minus, während der CDAX 21,35 % und der Consumer Performance Index um 13,87 % gegenüber dem Jahresbeginn zulegen konnten. Das Volumen durchschnittlich gehandelter Aktien sank auf 36.487 Stücke pro Tag (Vorjahreszeitraum: 58.877 Stücke).

Finanzkalender

Termin	Aktivität	Ort
2. Oktober 2007	Veröffentlichung Ergebnisse Q2/Halbjahr	Rödental
8. November 2007	Veröffentlichung Ergebnisse Q3/9 Monate	Rödental
12. November 2007	Deutsches Eigenkapitalforum	Frankfurt/M.
November 2007	8. Ordentliche Hauptversammlung	Rödental



Zapf Creation AG
Mönchrödener Straße 13
96472 Rödental

Telefon: +49 (0) 9563/72 51 - 0
Telefax: +49 (0) 9563/72 51 - 116
E-Mail: investor.relations@zapf-creation.de
Internet: www.zapf-creation.de